



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Archäologie,*

das Landesmuseum für Vorgeschichte zählt ohne Frage zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Eine lange Sammlungstradition und zahlreiche Ausgrabungen haben dem Museum einen Bestand von mittlerweile über 12 Millionen archäologischen Objekten beschert.

Die Bewahrung und Präsentation dieser Fundstücke, von denen einige Weltgeltung besitzen, bedarf der Unterstützung vieler Seiten. Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein helfen Sie dem Landesmuseum, die vor- und frühgeschichtlichen Relikte unseres Landes zu sichern, auszuwerten und der Öffentlichkeit vorzustellen. Und gleichzeitig sind Sie aus erster Hand informiert über alle Entwicklungen der Landesarchäologie, neue Funde und aktuelle Ausstellungen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und lassen Sie sich mitnehmen in die Welt unserer Vorfahren!

Ihr

*Prof. Dr. Harald Meller
Landesarchäologe und Direktor des Landesmuseums
für Vorgeschichte*

Unser Verein

Der im Mai 2002 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Forschungen zur Ur- und Frühgeschichte in Sachsen-Anhalt zu fördern und durch Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit das Geschichtsbewusstsein zu stärken.

Der Verein fördert neben dem Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale), das zu den bedeutendsten archäologischen Museen in Mitteleuropa gehört, u. a. auch wissenschaftliche Arbeiten der Martin-Luther-Universität und zahlreiche ehrenamtliche Initiativen.

Der umfangreiche Sammlungsbestand des Museums, der überwiegend aus Mitteldeutschland stammt, reicht von den Nachweisen der ersten Menschen in dieser Region bis in die frühe Neuzeit. Einige Funde haben Weltgeltung, andere sind von europäischer Bedeutung. Höhepunkt der Dauerausstellung ist die weltberühmte Himmelsscheibe von Nebra, die älteste konkrete Darstellung des Kosmos in der Menschheitsgeschichte.

Durch finanzielle Zuwendungen und ehrenamtliches Engagement des Vereins sollen das Landesmuseum und seine Sammlungen von archäologischen Kostbarkeiten ersten Ranges verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden.

Der Verein unterstützt hierfür Ausstellungen, Vorträge, Publikationen und ähnliche Aktivitäten. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Fördermöglichkeiten durch öffentliche und private Institutionen und Einzelpersonen für Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu erschließen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewidmet.

Arbeitsweise des Fördervereins

Die Mitglieder unterstützen durch ihr persönliches Engagement die Arbeit des Vereins nachhaltig. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sind eine wesentliche Voraussetzung für die umfangreiche Fördertätigkeit.

Darüber hinaus tragen der vom Verein betriebene Museumsshop und das Museumscafé maßgeblich zu den umfangreichen jährlichen Förderprogrammen bei.

Der Museumsshop bietet den Besuchern ein reichhaltiges Sortiment an Literatur, Nachbildungen archäologischer Funde, Schmuck und Spielwaren und ist für Kunden, die das besondere Souvenir suchen, seit vielen Jahren eine begehrte Adresse. Die Mitarbeiterinnen erfüllen ihre Aufgaben mit großer Freundlichkeit und Kompetenz und genießen über das Museum hinaus einen guten Ruf.



Ein lebendiges Museum braucht Freunde

Werden auch Sie Mitglied des Fördervereins des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) e.V.

Neben mehr als 100 engagierten Bürgern aus ganz Deutschland zählen auch einige Unternehmen aus der Region zu unseren Mitgliedern.

Die Satzung des Vereins bietet sowohl die persönliche als auch die institutionelle Mitgliedschaft an. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, an den jährlich stattfindenden Exkursionen zu bedeutenden Grabungsstätten bzw. archäologischen Ausstellungen teilzunehmen. Sie erhalten den hochwertigen Kalender des Museums und werden in einem vom Verein herausgegebenen Museumsjournal ausführlich über neueste Ergebnisse der archäologischen Forschung in Sachsen-Anhalt informiert.

Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, verwenden Sie bitte nebenstehenden Antrag.

Kontakt:

Verein zur Förderung des Landesmuseums für
Vorgeschichte Halle (Saale) e. V.
Richard-Wagner-Str. 9
06114 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5247-368
Fax: 0345 5247-351
Internet: www.verein-landesmuseum.com
E-Mail: webmaster@verein-landesmuseum.de

Fotos: © LDA Sachsen-Anhalt, J. Lipták; Verein zur Förderung des Landesmuseums; Elke Hofmann

Mitgliedsantrag

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name, Vorname/Firma
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Mitgliedschaftskategorien

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein zur Förderung des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) e. V. in folgender Mitgliedschaftskategorie:

- persönliches Mitglied, 30 € Jahresbeitrag (Ermäßigung auf Antrag)
- Partnertarif (Jahresbeitrag), 1 Vollzahler 30 € / 1 Zahler ermäßigt 15 €
- juristisches Mitglied, 60 € Jahresbeitrag

Zusätzlich unterstütze ich die Arbeit des Vereins durch eine jährliche Spende in Höhe von €.* (Zuwendungsbestätigung wird dafür ausgestellt.)

Unterschrift

Der Jahresbeitrag/und die Spende** sollen im Lastschriftverfahren sofort nach Eintritt in den Verein und in den Folgejahren jeweils am 15. Bankarbeitstag im März des lfd. Jahres von nachstehendem Konto eingezogen werden:

Kontoinhaber
Kontoführendes Institut
IBAN
BIC
Ort/Datum
Unterschrift

* Falls zutreffend, bitte ausfüllen ** Nichtzutreffendes bitte streichen



Projekte des Vereins

Der Verein hat seit seiner Gründung im Jahr 2002 über 100 Projekte gefördert und dafür eine Summe von über 250.000 Euro zur Verfügung gestellt. Neben ausgewählten Grabungen und archäologischen Forschungsprojekten stand und steht dabei die Unterstützung der museumspädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vordergrund. Es ist unser besonderes Anliegen, insbesondere sozial und gesundheitlich benachteiligten jungen Menschen den Zugang zur Geschichte unseres Landes zu erleichtern. Aus den zahlreichen Förderprogrammen ragen besonders hervor:

- 25 Projekte im Rahmen von Grabungen
- 9 wissenschaftliche Konferenzen
- 17 Projekte der Museumspädagogik
- 20 Projekte zur Aufarbeitung von Funden

Beispielhaft dafür stehen folgende Projekte:

Die „Totenlade“ aus dem frühbronzezeitlichen Fürstengrab von Helmsdorf bei Hettstedt

Dank der Förderung durch den Museumsverein konnte die Restauratorin Ines Götze grundlegende Konservierungsarbeiten an dem über 3.800 Jahre alten Holzmöbel durchführen.

Aufgrund der mit dem Leihgeber (Kreismuseum Eisleben) getroffenen Vereinbarung wird das Helmsdorfer Totenbett nach Abschluss der restauratorischen Maßnahmen in der Dauerausstellung des Landesmuseums für Vorgeschichte präsentiert werden können.

Sonnenobservatorium Goseck

Über mehrere Jahre hinweg unterstützt wurden die umfangreichen archäologischen Prospektionen und Ausgrabungen an der jungsteinzeitlichen Kreisgrabenanlage von Goseck (Burgenlandkreis). Moderner Ackerbau und Erosion drohten den Kultplatz vollständig zu zerstören. Das fast 7000 Jahre alte Heiligtum weist mit der präzisen Ausrichtung seiner Tore und Unterbrechungen in den Palisadenringen klare Bezüge zu den Sonnenauf- und -untergangspunkten während der Winter- und Sommersonnenwende auf.

Sonderausstellung „Der Kliekener Cranach-Altar“ – Rettungsaktion Landesschätze

Der Förderverein unterstützte die Sonderausstellung „Der Kliekener Cranach-Altar – Rettungsaktion Landesschätze“ mit einer großzügigen Spende. Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt konzipierte die Kabinettsausstellung auf Initiative des Kultusministeriums. Sie wurde vom 15.08.2009 bis 01.11.2009 im Atrium des Landesmuseums gezeigt.

Im Mittelpunkt standen zwei Altarflügel aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä., die Anfang des 16. Jhs. gemalt worden sind. Die Altarflügel waren 1980 aus der Kliekener Dorfkirche gestohlen worden und konnten im März 2009 nach Sachsen-Anhalt zurückgeholt werden. Dargestellt sind Szenen aus dem Leben Marias: Im Inneren ihre Geburt und das Treffen ihrer Eltern Anna und Joachim, auf den Außenseiten die Verkündigung der Geburt Jesu' an Maria durch den Erzengel Gabriel.

Der Steinzeitspielplatz

Durch die Stadt Halle wurde der Spielplatz gegenüber dem Museum im Jahr 2008 auf Anregung einer Bürgerinitiative grundlegend umgestaltet. Dabei wurden durch aktive inhaltliche Beratung starke Bezüge zum Landesmuseum hergestellt.

Der Steinzeitspielplatz gehört zu den am meisten besuchten Spielplätzen in Halle. Seine Einrichtung hat der Verein durch eine namhafte Spende maßgeblich unterstützt.

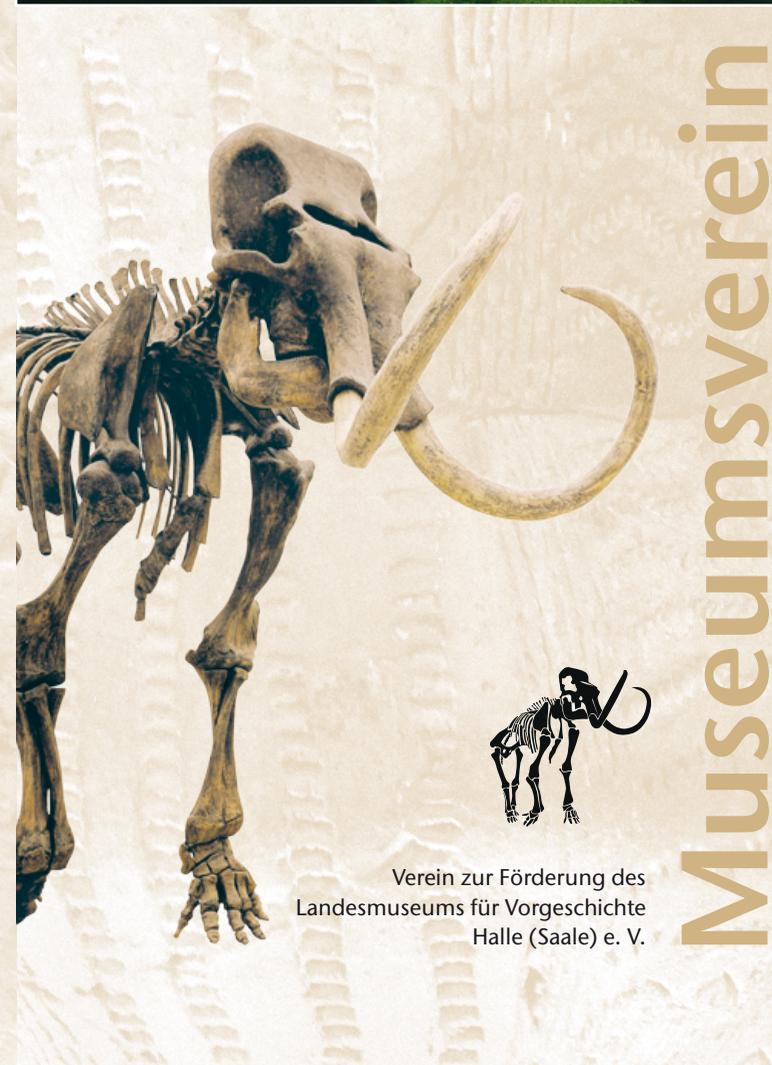
Soziales Engagement

Dank der finanziellen Unterstützung der Museumspädagogik konnten Kinder aus sozial benachteiligten Familien aktionsreiche Ferientage im Landesmuseum und auf den Stationen der Himmelswege erleben sowie an den Kinderfesten des Museums teilnehmen.

Durch das Engagement des Fördervereins konnte zudem die Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden erfolgreich fortgeführt werden. Beispielhaft sei hier auf die Unterstützung der „20. Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde“ durch die Ausstattung der Sportstation „Himmelscheibenfrisbee“ hingewiesen.

Ebenfalls mit Geldern des Fördervereins gelang die Anschaffung zahlreicher Repliken von archäologischen Objekten, die die Durchführung von Programmen mit Sehbehinderten ermöglichten.

Die Aktionen werden fortgesetzt.



Verein zur Förderung des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) e. V.

Museumsverein

Verein zur Förderung des Landesmuseums
 für Vorgeschichte Halle (Saale) e. V.
 Richard-Wagner-Straße 9
 06114 Halle

DAS ORIGINAL